

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Hauptausschuss Kamp-Bornhofen

am: 25. November 2019

im Rathaus, Sitzungsraum

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.02. Uhr

Az: 004-1307;

Anwesend:

- Siehe beigefügte ANWESENHEITSLISTE -

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Beratung zum Forstwirtschaftsplan und Naturparkplan Nassau 2020
2. Beratung zum Nachtragshaushaltsplan 2019
3. Beratung zur Tourismusbeitragssatzung
4. Auftragsvergaben nach VOB (Bauleistungen)
5. Anträge
6. Städtebauförderungsmaßnahmen
7. Bauanträge
8. Mitteilungen und Anfragen

Zu der Sitzung wurden die Mitglieder und Beigeordneten gemäß § 34 GemO Rheinland-Pfalz unter Bekanntgabe der vorstehend aufgeführten Tagesordnung mit Schreiben vom 05.11.2019 einberufen.

Ort und Stunde der Beratung wurden in der Wochenzeitung der Verbandsgemeinde Loreley Nr. 46/2019 öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass

- a) form- und fristgerecht eingeladen wurde.
- b) von den gesetzlichen Mitgliedern des Hauptausschuss mehr als die Hälfte anwesend sind.
- c) der Hauptausschuss beschlussfähig ist.
- d) Mitglieder evtl. vorliegendes Sonderinteresse dem Vorsitzenden mitteilen mögen.

Verhandelt:

A) Öffentliche Sitzung

1. Beratung zum Forstwirtschaftsplan und Naturparkplan Nassau 2020

Der Vorsitzende verweist auf die vielen Infos während des Waldbegangs und führt aus, das die Einnahmen 60.279 € und die Ausgaben 68.900 €. Das Minus beträgt somit 8.621 €. Desweiteren erinnert er an die Anregung der Feuerwehr, im Rahmen des Brandschutzes im Wald die Erreichbarkeit des Hangbereites oberhalb von Bornhofen zu

prüfen. Hier habe man sich beim Waldbegang darauf geeinigt, den Wegbereich ab Himmelswiese Richtung Hohenrain freizuschneiden und im Frühjahr dann durch die Feuerwehr eine Testfahrt mit dem TLF durchzuführen.

Beschlussempfehlung:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, den Forstwirtschaftsplan 2020 und den Naturparkplan Nassau 2020 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (6 Ja-Stimmen)

2. Beratung zum Nachtragshaushaltsplan 2019

Der Vorsitzende verweist auf den vorliegenden Planentwurf und gibt die Inhalte der neuen Ansätze bekannt: Sanierung Freibadgebäude Ausgabe 170.000 € und Einnahme 24.000 € / Löschwasserversorgung Gewerbegebiet Ausgabe 30.000 € / An- und Umbau des Kindergartens, Anpassung der Beträge auf neue Kostenschätzung 1.100.000 € / Ausbau Bürgersteig Rheinuferstraße, Anpassung Umsetzung 2020 mit 2 Bauabschnitten (Rest 2021) / Unterstützung Brauchtum Karnevalswagen 2.500 €

Für 2020 werden in Kürze folgende Maßnahmen in einem separaten Nachtragshaushalt eingestellt: Wegebau und Beleuchtung Verbindungsweg Klostergarten-Lidl 10.000 € / Zuschuss SC 1912 Kamp-Bornhofen für Pflasterfläche 10.000 € / Zuschuss TCK für Sanierung Tennisplätze 25.000 € / Projekt E-Ladsäulen 5.000 € / Türen und Fenster Leichenhalle 13.500 € / Sanierung Bornhofen Bach, Anteil Gemeinde neu 100.000 € / Neuer Wasseranschluss Urzy-Platz 5.000 €. Die Beratung und Beschlussfassung hierüber sollen in den Sitzungen von HA und OGR am 06. und 21.01.2020 erfolgen.

Eine Beschlussempfehlung an den Gemeinderat erfolgt nicht, die Angelegenheit wird zunächst in den Fraktionen beraten.

3. Beratung zur Tourismusbeitragssatzung

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage 14/2019.

Beschlussempfehlung:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (6 Ja-Stimmen)

4. Auftragsvergaben nach VOB (Bauleistungen)

a) Maßnahmen im Bereich 3. BA

Der Vorsitzende gibt Sachstandsberichte zum Schreiben des Umweltministerium in Sachen Abgrabung Bereich Wiesenplatz, zum Baumersatz und zu den Abgrabungen im Freibad im Bereich der Liegewiese und zur Abflussleitung im Freibad Richtung Rhein in Höhe der Sprunganlagen.

Beschlussempfehlung:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, den Zusatzkosten in Höhe von 1.600 € für eine Kernbohrung im L-Stein zwecks Verrohrung zur Beckenentleerung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (6 Ja-Stimmen)

b) Wegezustand oberer Ellig

Der Vorsitzende verweist hierzu auf seine ausführliche Info-Mail vom 03.11.2019 und seine ergänzende Mail vom 20.11.2019, wonach seitens Herrn Schlaghecken keine schriftliche Zusage zur Eigenleistung erfolgte und nach Messungen des Bauhofes vor Ort keine Löscher mit einer Tiefe von 12 cm festgestellt wurden.

Beschlussempfehlung:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, in diesem Jahr keine Wegeausbesserungen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

c) An- und Umbau des Kindergartens

Der Vorsitzende verweist auf seine Mail vom 07.11.2019, der die Endfassung der Modernisierungsvereinbarung beigefügt war.

Eine Beschlussempfehlung an den Gemeinderat erfolgt nicht, die Angelegenheit wird zunächst in den Fraktionen beraten.

d) Wasseranschluss Urzy-Platz

Der Vorsitzende verweist auf seine Info-Mail und teilt mit, das nach Kostenermittlung der VG-Werke für den Neuanschluss knapp 5.000 € aufgewendet werden müssen. Er habe die VG-Werke gebeten, ergänzend dazulegen, warum komplett alles neu gemacht werden muss. Um im nächsten Jahr handlungsfähig zu sein soll dieser Betrag aber erst mal in den Nachtragshaushalt 2020 eingestellt werden.

5. Anträge

Grünschnittsammelplatz -Antrag der SPD-Fraktion-

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag der SPD-Fraktion, der mit Mail vom 09.11.2019 weitergeleitet wurde. Ergänzend weist der darauf hin, dass man sich bei negativer Rückmeldung mal Gedanken um eine Alternative machen sollte. Seines Erachtens könnte an z.B. zweimal pro Jahr (Frühjahr und Herbst) an Samstagnachmittagen für 4 Stunden an zentraler Stelle in der Gemeinde Schnittgut aus dem Dorf annehmen und am Montag darauf vom Kreis auf deren Kosten abholen lassen. Dann sich die Bürgerinnen und Bürger zumindest zweimal im Jahr bei Bedarf zusätzlichen Kosten- und Zeitaufwand erspart.

Beschlussempfehlung:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat beschließt, den Ortsbürgermeister zu bitten, bei der Kreisverwaltung als Genehmigungsbehörde für die Anlage eines Grünschnitt-Sammelplatzes prüfen zu lassen, ob sich die finanziellen sowie bürokratischen

Hürden im Vergleich zum ersten Genehmigungsversuch aus dem Jahr 2015 reduzieren lassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (6 Ja-Stimmen)

6. Städtebauförderungsmaßnahmen

- keine -

7. Bauanträge

a) Bauantrag Abriss und Neubau Anwesen Kreuzstr. 55

Beschlussempfehlung:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, dem Bauantrag zum Abriss und Neubau des Anwesens Kreuzstr. 55 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (6 Ja-Stimmen)

b) Bauantrag REWE, Nachtrag Lüftungsanlage

Beschlussempfehlung:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, dem Nachtrag zum Bauantrag bezüglich der Lüftungsanlage zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (6 Ja-Stimmen)

8. Mitteilungen und Anfragen

Dieser TOP wird nicht protokolliert.

Frank Kalkofen
Vorsitzender und Protokollführer
(Dat.: 26.11.2019)